

Mit Nischenprodukten erfolgreich positioniert

Als Referenzprojekt gestartet, hat sich die *Linkshänder & Co GmbH* inzwischen zum eigenständigen Geschäftsmodell gemauert – ein Linkshänderladen in Bestlage ist Teil des Konzepts. Geschäftsführer Heiko Hilscher setzt auf Qualität, Nachhaltigkeit und regionalen Bezug.

„DIE IDEE ZUM LINKSHÄNDER-ONLINESHOP entstand 1998, als wir gerade unser erstes Unternehmen zum Erstellen von Onlineshops gegründet hatten“, erzählt Heiko Hilscher. Bei der Suche nach einer Linkshänderschehere für seine Partnerin erkannte er die Marktlücke und registrierte vorausschauend den Domainnamen www.linkshaender.de. Als vier Jahre später eine Bewerbung für einen Praktikumsplatz als e-Commerce-Projekt-Ingenieur bei ihm einging, griff er das Thema wieder auf: „Wir gaben dieser Mitarbeiterin die Aufgabe, ein Sortiment von Linkshänder-Produkten zusammenzustellen, Lieferanten zu suchen und die Konkurrenz zu analysieren.“ Mitte 2002 ging dann der Linkshänder-Onlineshop

mit 185 Produkten als anschauliches Beispiel für das Projektgeschäft an den Start. Nach einer Optimierung der Google-Werbung warf der Shop 2006 erstmals einen Gewinn ab und für Gabriela Reppert und Heiko Hilscher stand nun fest, dass sie daraus ein eigenständiges Angebot entwickeln wollten. Ihrer Einschätzung nach befindet sich das Angebot für Linkshänder noch immer in den Kinderschuhen: „Obgleich es bereits eine große Menge an ergonomisch angepassten Produkten gibt, stehen für viele Tätigkeiten noch keine adäquaten Werkzeuge zur Verfügung.“ Speziell in beruflichen Tätigkeitsfeldern gebe es noch viele Verbesserungsmöglichkeiten. „Mit dem wachsenden Bewusstsein der Menschen im Hinblick auf die

Nachgefragt ...

... bei Heiko Hilscher,
Geschäftsführer
Linkshänder & Co GmbH
in Erfurt



Obwohl nach aktuellen Schätzungen rund 10 bis 20 Prozent der Bevölkerung Linkshänder sind, ist das Thema in der Öffentlichkeit nicht sehr präsent. Wo sehen Sie die Gründe dafür?

Viele haben sich an den Mangel von Linkshänder-Produkten gewöhnt. Oftmals wissen Linkshänder nicht einmal, warum eine bestimmte Tätigkeit ihnen nicht so gut von der Hand geht wie einem Rechtshänder. Viele suchen den Fehler bei sich anstatt bei dem Werkzeug. Bis Linkshänder gleichberechtigt mit Produkten versorgt werden, ist somit

noch viel Aufklärungsarbeit zu leisten. Erst nach und nach werden die Verkaufszahlen für Linkshänder-Produkte ansteigen. Mit höheren Mengen wächst auch das Interesse der Wirtschaft, es werden mehr Angebote geschaffen und das Bewusstsein in der Gesellschaft nimmt ebenfalls zu. *Warum beschäftigen Sie sich mit dem Themenbereich?* Unser Credo war immer etwas zu tun, was einen größtmöglichen Nutzwert für die Menschen hat und auch eine gewisse Nachhaltigkeit besitzt. Ein Sortiment mit kurzen Lebenszyklen und einer möglichst schnellen Rotation der Produkte mag wirtschaftlich viel erfolgreicher sein, kam aber für uns nie in Betracht. Darum entschieden wir uns trotz einer Vielzahl anderer Ideen dafür, im Jahr 2002 einen Onlineshop für Linkshänder zu eröffnen. Ursprünglich wollten wir damit zeigen, wie wir E-Commerce-Projekte umsetzen und Kunden aus dem Projektgeschäft mit unserer Kernkompetenz im Onlinehandel beeindrucken. Für uns ist es nun die einmalige Gelegenheit, an einem solchen Wandel teil zu haben und selbst ein Stück dazu beizutragen.



LINKS: Das Ladengeschäft gehört zur historischen Bebauung der Krämerbrücke – einer der bekanntesten Sehenswürdigkeiten von Erfurt.

RECHTS: Der Linkshänder-Laden bietet derzeit rund 950 Produkte, die speziell auf die Bedürfnisse von Linkshändern zugeschnitten sind.

Probleme von Linkshändern in einer von Rechtshändern dominierten Welt ist davon auszugehen, dass auch immer mehr Angebote geschaffen werden, welche die Bedürfnisse der Linkshänder besser berücksichtigen als früher“, ist Heiko Hilscher überzeugt.

Da die damaligen Geschäftsräume im Erdgeschoss mitten im Zentrum der Altstadt lagen, kam es immer wieder vor, dass Touristen, welche die Werbung gesehen hatten, sich die Produkte direkt vor Ort anzuschauen wollten. 2007 beschlossen Heiko Hilscher und sein Team daher, das Büro abzugeben und einen kleinen Laden einzurichten.

Ladengeschäft auf der Krämerbrücke

Als sich 2010 die Chance ergab, ein Ladengeschäft auf der Krämerbrücke, einer der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Erfurts, zu übernehmen, griffen die Beiden zu. Sie bauten das Geschäft komplett um und eröffneten im April 2010 Thüringens ersten Linkshänder-Laden. „Obgleich wir zwei Hände voll Mitbewerber haben, die ihr Sortiment ebenfalls online anbieten, ist uns derzeit nur noch ein vergleichbares Ladengeschäft in San Francisco (USA) bekannt“, erklärt der Geschäftsführer. Betreut wird der Laden von der ehemaligen Praktikantin Petra-Marion Ertingshausen, die sich in kürzester Zeit zur Linkshänder-Spezialistin entwickelt hat und auch für den Online-Shop www.linkshaender.de verantwortlich ist.

Internationales Angebot

Mit dem Ziel, die Produkte zukünftig auch international zu verkaufen, arbeitet das Team aktuell an einem englischsprachigen Angebot. Bereits seit 2012 sind die zwei Geschäftsbereiche Handel mit Linkshänder-Produkten, die Linkshänder & Co GmbH, und der Bereich Softwareentwicklung mit der activus GmbH zwei eigenständige Unternehmen. Und Heiko Hilscher hat noch mehr vor: „Mit activus werden wir die Programme, die wir speziell für unser Linkshänder-Angebot entwickelt haben, auch anderen kleinen Händlern als Mietlösung anbieten.“

www.linkshaender.de

ONLINE®

Germany • since 1991

College

LEFTY
DER LINKSHÄNDERFÜLLER



- hochwertige Iridium-Feder speziell für Linkshänder geschliffen
- ergonomisches Softtouch-Griffstück
- hochwertig verchromter Metall-Clip

www.online-pen.de